

# Der gute Ton in allen Lebenslagen.

Ein Handbuch für den Verkehr in der Familie, in der Gesellschaft  
und im öffentlichen Leben.

Herausgegeben von **Franz Ebhardt.**

Vierzehnte, neu durchgesehene Auflage. Lex. 8<sup>o</sup>. Prachteinband in  
Leinwand mit Goldschnitt. Preis Mk. **10,—**.

## —◇ I N H A L T. ◇—

### I. Der gute Ton in Haus und Familie.

Die Wohnung. — Die Kinder. — Die junge Welt. — Der Hausherr. Die Gattin  
und Mutter. — Die Hausfrau. — Das Familienleben. — Die Dienstboten.

### II. Die Lebensabschnitte in der Familie.

Die Geburt. — Die Taufe. — Einsegnung. — Verlobung und Brautstand. — Aus-  
stattung und Polterabend. — Hochzeit. — Besondere Familienereignisse: Geburts-  
tage, Geschenke, Blumen, Krankheit und Unglücksfälle, Tod, Begräbnis und Trauer.

### III. Der gute Ton in und mit der Gesellschaft.

Der gute Ton und die Gesellschaft. — Der Eintritt in die Welt und das Vor-  
stellen. — Die Haltung im allgemeinen. — Vom Reden und Schweigen: Die  
Kunst zu schweigen; Zwei Worte über das Plaudern; Titelwesen, Anrede und  
Redeformen. — Ueber den Verkehr zwischen Herren und Damen. — Vom  
Grüssen. — Der Besuch; Besuchskarten (Visitenkarten). — Der Empfang. —  
Einladungen. — Hausbesuch. — Bei Tafel. — Gesellschaftliche Unterhaltungen:  
Die Musik in der Gesellschaft; Das Theater in der Gesellschaft, dekla-  
matorische Vorträge, lebende Bilder. — Thee- und Abendgesellschaften. — Tanz  
und Ball. Der Maskenball. — Tanzkatalog; Ballordnung; Rundtänze; Touren-  
tänze. — Das Spiel in der Gesellschaft; Gesellschaftsspiele. — Die alleinstehende  
Dame. — Die Kleidung. — Wetten, Vielliebchen und Geschenke. Ueber das  
Briefgeheimnis, anonyme Briefe und den Anstand bezüglich Photographieen.

### IV. Der gute Ton im öffentlichen und geschäftlichen Leben.

Einleitung. — In der Kirche. — Auf der Strasse und auf Spaziergängen. —  
Im Konzert und Theater. — Im Wirtshause. — Auf Ausflügen ins Freie. —  
Der Verkehr auf der Jagd. — In Sommerwohnung und im Bade. — Auf der  
Reise. — Rangverhältnisse zwischen Militär und Zivil. — Bei Hofe. — Verkehr  
zwischen Vorgesetzten und Untergebenen im Dienst und im Privatleben. — Be-  
ziehungen zwischen Wirt und Mieter.

### V. Der gute Ton in besonderen Lebenslagen.

Stelle- und Beschäftigungsuchende — Stellung in Privathäusern und Geschäften.  
— Das Kaufen in Läden und Geschäften. — Kaufen durch Briefwechsel. —  
Fordern und Zahlen zwischen Fachleuten und Publikum. — Die äussere Haltung  
der Dienstboten. — Internationales.

### VI. Der gute Ton im schriftlichen Verkehr.

Allgemeines. — Der Inhalt, Anzeigen und Berichte, Bittschriften und Bittgesuche,  
Danksagungen, Einladungen, Empfehlungen, Entschuldigungen, Erinnerungen  
und Mahnungen, Glückwünsche, Beileidsschreiben, Geschäftliche Briefe. —  
Aeusserlichkeiten, im Briefverkehr: Die Form; Ort und Datum: Die Anrede;  
Der Eingang: Anredewörter; Der Schluss; Die Nachschrift, das Postskriptum;  
Aeusserlichkeiten für die Versendung; Die Adresse. — Schlusswort. — Sach-  
register.

Zu beziehen durch **Franz Ebhardt & Co.,** Verlagsbuchhandlung,  
Berlin W. 50, Schaperstr. 5.